

KREATIVE HAUSHERRIN

Jedes Einrichtungsstück ihres Chalets ist von Sabine Steiner liebevoll ausgewählt. Zahlreiche Möbel sind sogar eine eigene Kreation. Das rustikale Holzsofa ließ die dreifache Mutter nach ihrem Entwurf aus dem Holz eines alten Pfarrhauses zimmern



In den Tiroler Alpen schuf Sabine Steiner ein zauberhaftes
Urlaubsdomizil. Das „Chalet Grand Flüh“ vereint alpine
Gemütlichkeit mit vielen luxuriösen Details

Ein Traumhaus in den Bergen

GROSSZÜGIGES AMBIENTE

Die „Wohnstube“ mit einer Tiroler Essecke ist das Herzstück des Chalets. Hier verbinden sich viele exklusive Einrichtungs-elemente zu einem stimmigen Gesamtbild: Die geschwungene Wendeltreppe lieferte zum Beispiel eine englische Schmiedewerkstatt, die Geweihleuchte wurde in einer bayerischen Manufaktur angefertigt





COUNTRY KITCHEN

Die modern ausgestattete Vollholzküchenzeile in Eiche harmoniert perfekt mit dem rustikalen Interieur. Sogar die Dunstabzugshaube wird raffiniert von Altholzbalken und 200 Jahre alten Schiefertafeln verhüllt

„Bei der Einrichtung ließ ich mich von der Eleganz des Schweizer Chalet-Stils anregen. Lässige Elemente wie Designerstühle oder Clubsessel runden das alpine Flair ab.“



BECHERPARADE

„Früher gab es keine Küchenoberflächen. Geschirr wurde in offenen Regalen verstaut“, sagt die Interior Designerin. Da sie im Handel kein Modell nach ihren Wünschen finden konnte, ließ sie aus Zirbelholz dieses Regal mit indirekter Beleuchtung maßanfertigen



NATÜRLICH SCHÖN

Das Geländer ist eine Eigenkreation aus natürlich krumm gewachsenen Ästen. Von der schwedischen Traditionsfirma Kährs stammt das Parkett. Es wurde mit Bürsten und Hobeln behandelt, sodass es Altholzcharakter annahm

Wenn Sabine Steiner ihren Schreiner besucht, weiß er schon, dass wieder eine Spezialaufgabe ansteht: ein Sofa, gebaut aus jahrhundertealtem Holz, ein Nachtkästchen mit Kuhfellbezug oder ein Treppengeländer aus krumm gewachsenen Ästen. „Manchmal muss ich ihn richtig überreden“, verrät die gebürtige Frankfurterin lachend. Doch die Mühe lohnt sich, denn durch die enge Zusammenarbeit entstehen Einzelstücke mit Charakter. „Ich habe immer ein festes Bild im Kopf, wenn ich etwas plane“, erklärt Sabine Steiner. Auch bei der Realisierung ihres lang gehegten Jugendtraums eines eigenen Chalets hatte sie konkrete Vorstellungen – leider entpuppte sich dessen Umsetzung als unerwartet schwierig. Viele Monate dauerte es, bis sie das richtige Grund-



HÜTTENZAUBER

Der Kamin ist mit grauem Gneis verkleidet – seine raue Oberfläche bildet einen reizvollen Kontrast zu den verschiedenartigen Hölzern. Auch der Fernsehtisch, bespannt mit Kuhfell, ist eine Maßanfertigung. „Mein Schreiner hat so was vorher noch nie gemacht, aber ich bin hartnäckig geblieben und mit dem Ergebnis sehr glücklich“, resümiert die Hausherrin



HOME SPA

Bild links: Der hauseigene Wellnessbereich umfasst eine Sauna, einen Whirlpool im Freien sowie einen Ruheraum mit Panoramablick. Auch hier finden sich viele stilvoll ausgesuchte Einrichtungsdetails wie die nostalgischen Bakelit-Lichtschalter



Kontakt & Infos

Neben dem 130 m² großen „Wohlfühl-Chalet“ (Bild links), das Sabine Steiner ursprünglich für ihre Familie geplant hatte, gibt es auch ein kleineres „Kuschel-Chalet“ für zwei bis vier Personen. Seit wenigen Wochen ergänzt das Ensemble auch ein „Tiny Chalet“: ein behaglich ausgestattetes Domizil im Miniaturformat für Paare oder Alleinreisende. Weitere Informationen finden Sie unter www.chalet-grand-flueh.at sowie www.steiner-art-design.de



stück im Tannheimer Tal gefunden hatte, welches sowohl im Winter als auch im Sommer eine reizvolle Urlaubslandschaft bietet. Komplizierter noch als

die Suche nach dem Grundstück war die Planung des Anwesens. Sabine Steiner wünschte sich ein Chalet aus Altholz. „Es hat seinen ganz eigenen Geruch und verändert die Farbe nicht.“ Bei einem kleinen österreichischen Familienbetrieb fand sie schließlich die richtigen Handwerker, um ihr Traumhaus in den Bergen entstehen zu lassen. Auch beim Innenausbau setzt die Interior Designerin ausschließlich auf Handarbeit. Die Möbel und Wohnaccessoires stammen alle aus kleinen Manufakturen oder wurden von ihr selbst entworfen. „Ich wollte keine alpine Hollywoodkulisse. Alles soll funktional und komfortabel sein.“ Neben verschiedenen Schlafzimmern und einer geräumigen Stube gibt es einen Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool. Fußbodenheizung und eine modern ausgestattete Küche komplettieren den alpinen Luxus. Wenn Familie Steiner das Chalet nicht selbst bewohnt, vermietet sie es an Feriengäste. Und wer sich in das handgezimmerte Sofa oder das Nachtkästchen mit Kuhfellbezug verliebt, darf sich gerne an die Hausherrin wenden. Sie überzeugt ihren Schreiner gewiss nochmals, ähnliche Liebhaberstücke für ihre Gäste anzufertigen ...

Marion Stieglitz ☺



„In dem Chalet sollen die Gäste eine erholsame Zeit in heimeligem Ambiente verbringen.

Zum Wandern oder Skifahren kann man direkt von der Haustür aus aufbrechen.“

RUHEZONE

Die verschiedenen Schlafzimmer sind ausschließlich mit Mobiliar aus Zirbelholz ausgestattet. Dessen ätherische Öle duften angenehm und wirken sich wohltuend auf die Schlafqualität aus



DER BERG RUFT

Von der Veranda aus genießt man einen weiten Blick auf die Rote Flüh, einen rund 2000 m hohen Berg der Allgäuer Alpen. Nach ihm taufte Sabine Steiner ihr Domizil mit dem Namen „Chalet Grand Flüh“